

Coaching

Support am Arbeitsplatz, finanziert durch IV



Bei Überforderungssituationen von Mitarbeitenden am bestehenden Arbeitsplatz können Vorgesetzte Hilfe bei der Invalidenversicherung (IV) beantragen. Das Job Coach Placement übernimmt im Auftrag der IV-Stelle ein Coaching mit dem Ziel, den Arbeitsplatz der betroffenen versicherten Person zu erhalten.

Aufgaben des Job Coachs

1. Kennenlernen des Versicherten und des Arbeitgebers
2. Analyse und Deklaration der Problemkreise
3. Einbezug von Linienverantwortlichen (Gesundheitsmanagement, HR's etc.)
4. Lösungen und Vorgehen erarbeiten und deklarieren
5. Erarbeiten von Stressbewältigungs-, Zeit- und Krisenmanagement
6. Umsetzung der Massnahmen mittels Zielvereinbarungen
7. Überprüfung und Anpassen der Massnahmen
8. Auswertung mit Eingliederungsfachperson der IV
9. Bei erfolgreicher Intervention Übergabe an die Linienverantwortlichen
10. Schlussbericht des Job Coach Placement mit Angaben zu: Problemanalyse, Lösungsansätze, Massnahmen, Zielerreichungsgrad, Prognose und Empfehlung



Anspruchsgruppen

Personen im erwerbsfähigen Alter aller Berufsgruppen und Branchen, von der Hilfskraft bis zum CEO

